

Impuls zum Start in den Tag

Schenk dem Tag ein Lächeln und der Tag lächelt zurück!

Wer viele Nachrichten per WhatsApp / Signal oder andere Dienste versendet, der oder die könnte heute mal darauf achten, wie viele Smileys dabei sind... denn heute ist eine gute Gelegenheit dafür: Heute ist der „Macht des Lächelns Tag“. Da es nicht verkehrt ist, einen Montagmorgen mit einem Lächeln zu begrüßen, habe ich mich entschlossen, das Thema aufzugreifen.



Mir fiel dazu ein Abschnitt aus dem bezaubernden Buch „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ von Eric-Emmanuel Schmitt ein:

»Warum lächelst du nie, Momo?« fragte mich Monsieur Ibrahim. Diese Frage traf mich wie ein Faustschlag ins Gesicht, ein Tiefschlag, auf den ich nicht vorbereitet war. »Lächeln ist nur was für reiche Leute, Monsieur Ibrahim. Das kann ich mir nicht leisten.« Sicher um mich zu ärgern, fing er an zu lächeln. »Meinst du vielleicht, ich bin reich?« »Sie haben doch immer Scheine in der Kasse. Ich kenne keinen, der den ganzen Tag so viele Scheine sieht.« »Aber die Scheine brauche ich, um die Ware zu bezahlen und die Miete. Am Monatsende, weißt du, bleiben nicht allzu viele davon übrig.«

Und er lächelte noch mehr, als wollte er mich ärgern. »M'sieur Ibrahim, wenn ich sage, dass Lächeln nur was für reiche Leute ist, dann will ich damit sagen, dass es nur was für glückliche Leute ist.« »Na, da irrst du dich aber. Es ist das Lächeln, das glücklich macht.« »Quatsch.« »Versuch's.« »Quatsch«, sag ich. »Bist du höflich, Momo?« »Muss ich sein, sonst krieg ich was hinter die Löffel.« »Höflich sein ist gut. Freundlich sein ist besser. Versuch es mal mit einem Lächeln, und du wirst sehen.«

Nun gut, wie auch immer, wenn man so nett darum gebeten wird von Monsieur Ibrahim, der mir eine Büchse Sauerkraut allerfeinster Qualität rüberschiebt, warum es dann nicht versuchen...

Am nächsten Tag benehme ich mich wirklich wie ein Blöder, als ob mich in der Nacht was gestochen hätte: Alle und jeden lächle ich an. »Nein, Madame, ich bitte um Entschuldigung, die Aufgabe in Mathe hab ich nicht verstanden.« Zack- Lächeln! »Ich hab sie nicht geschafft!« »Gut, Moses, ich werde sie dir noch einmal erklären.« Noch nie erlebt. Kein Anschauzer, kein Tadel. Nichts. In der Schulkantine ... »Könnte ich noch ein bisschen Maronencreme haben?« Zack: Lächeln! »Ja, mit einem Klacks Quark ...« Und ich krieg's. Beim Sport gebe ich zu, dass ich meine Turnschuhe vergessen habe. Zack: Lächeln! »Sie müssen noch trocknen, M'sieur ...« Der Lehrer lacht und klopf mir auf die Schulter. Ich bin wie im Rausch. Keiner kann mir widerstehen. Monsieur Ibrahim hat mir die wirksamste aller Waffen gegeben. Ich befeue die ganze Welt mit meinem Lächeln. Ich werde nicht mehr wie Ungeziefer behandelt.

Also, probieren wir es aus und lächeln wir, ehrlich und mit Menschenfreundlichkeit und vielleicht lächelt dieser Montag zurück... 😊